

6. Wirtschaftsforum „Business im Bus“ – Fahrt zum Technologiezentrum Dortmund

Anknüpfend an das letzte Wirtschaftsforum in der Stadtgalerie in Sundern bei dem Herr Thomas Westphal, Wirtschaftsförderer der Stadt Dortmund das Technologiezentrum Dortmund vorgestellt hat, laden Sunderns Bürgermeister Ralph Brodel und Wirtschaftsförderin Julia Wagener einer weiteren Veranstaltung ein.

Am **07. August 2019** findet eine gemeinsame Fahrt zum Technologiezentrum nach Dortmund statt, um sich vor Ort mit den Angeboten des TZDO vertraut zu machen und Kontakte zu ansässigen Unternehmen und Start-Ups zu knüpfen.

Ablauf für „Business im Bus“

Treffpunkt ist am 07. August um 12.30 Uhr auf dem Rathausplatz in Sundern. Um 12.45 Uhr fährt der Bus nach Dortmund.

Dort werden die Teilnehmer um 14.00 Uhr von Herrn Thomas Westphal in Empfang genommen. Nach einer Kurzvorstellung des Technologiezentrums werden sich drei dort ansässige Unternehmen und Start-Ups vorstellen.

Anschließend werden die Inno-Coaches InDieRegionRuhr sowie die Technologiescouts vom Transferverbund Südwestfalen sich und ihre Leistungen und Unterstützungsangebote vorstellen.

Es besteht im Anschluss die Möglichkeit des Netzwerkens bevor die Gruppe zum Digital Hub weiterfährt.

Diese Plattform für Unternehmer und Gründer fördert gezielt die Kooperation zwischen KMU und Start-ups. Ein Beispiel ist die erfolgreiche Zusammenarbeit der im Oktober 2017 gegründeten MotionMiners GmbH mit dem Arnberger Traditionsunternehmen META-Regalbau GmbH & Co. KG (siehe dazu auch folgenden Link <https://www.materialfluss.de/lager-und-regalsystem/motionminers-und-meta-regalbau-bauen-zusammenarbeit-aus.htm>)

Neben der Einrichtung des Digital Hubs wird auch das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 besichtigt, wo sich ebenfalls zwei bis drei Start-Ups bzw. Starts Ins und ihre Success Stories präsentieren werden. Im Kompetenzzentrum werden Themen wie bspw. Digitale Geschäftsmodelle, Unternehmensprozesse und Vernetzte Wertschöpfungsketten für unterschiedlichste Branchen bearbeitet (siehe Link: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/Karte/Kompetenzzentren-Projekte/dortmund-kompetenzzentrum.html>).

Der letzte Programmpunkt wird die Besichtigung der Digitalen Werkbank sein, die Thomas Westphal auf dem letzten WirtschaftsForum bereits angesprochen hatte. Die Digitale Werkbank ist Begegnungs- und Informationsstätte für den Austausch zum Thema Digitalisierung zwischen Unternehmern und Unternehmerinnen. Gleichzeitig vermittelt sie den Kontakt zu digitalen Lösungen und Lösungsanbietern.

Zum Abschluss stehen alle Referenten und Referentinnen sowie die ausgewählten Partner zum Netzwerken zur Verfügung, sodass die Gelegenheit besteht, Kontakte auszutauschen und unternehmensspezifische Anliegen zu platzieren.

Die Rückfahrt ist für ca. 17.30 Uhr geplant.

Um einen Eindruck zu gewinnen, welche Firmen sich u.a. im Tagesverlauf vorstellen, anbei eine kurze Auflistung:

TURBONIK GmbH: Das Unternehmen entwickelt Mikro-Dampfturbinen, mit denen Industriebetriebe, die mit Dampf arbeiten, zusätzlich Strom erzeugen und diesen dann zum Beispiel für die eigene Energieversorgung nutzen können. Wo bislang sehr großen Dampfmenen nötig waren, genügt nun auch schon wenig Dampf um Strom zu gewinnen und rentabel zu sein.

carat robotic innovation GmbH: Die 1992 gegründete Firma produziert Roboteranwendungen für verschiedene Applikationen wie Oberflächen- oder Gießereitechnik, Frästechnik für Kunststoffe oder

das Bearbeiten von Aluminium und bietet neben Hardwarelösungen auch die entsprechende Software zur Simulation, Programmierung und Prozessoptimierung von Roboteranwendungen.

CTM-do GmbH: Das Unternehmen macht Unsichtbares sichtbar. Als unabhängiges Dienstleistungsunternehmen arbeitet die CTM-do GmbH in den Bereichen zerstörungsfreie Prüfverfahren, sowie Messen von Längen und Winkeln durch den Einsatz industrieller Computertomographie. Als Erste Firma hat die CTM-do GmbH die „CT-Vermessungstechnologie“ in der Automobilzulieferindustrie als Standard etabliert. Heute wird sie in vielen Bereichen der Industrie in der Produkt- und Prozessoptimierung genutzt.

Motion-Mining®: die Firma bietet Ihnen die Möglichkeit einer automatischen Analyse Ihrer manuellen Prozesse. Mithilfe von Sensoren und Machine-Learning-Algorithmen werden zuverlässige Daten zu Ergonomie, Produktivität und Effizienz erhoben– und so Verbesserungspotenziale aufgedeckt.

Mit der Fahrt möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, das Technologiezentrum und die anderen Einrichtungen persönlich kennenzulernen und damit die qualitativen Angebote in erreichbarer Nähe nutzen zu können.

iQ water solutions: vernetzt physische Komponenten (Hausanschluss, Standrohre) an den Übergabestellen des Trinkwassernetzes durch mikroelektronische Komponenten & der iQ Cloud, als zentrale Datenplattform, zu smarten IoT-Geräten, die Kosten senken, das Wassernetz absichern und Transparenz schaffen.

Anmeldung

Konnten wir Ihr Interesse an einer gemeinsamen Fahrt wecken? Dann melden Sie sich bitte **bis zum 24. Juli** unter der E-Mail Adresse j.wagener@stadt-sundern.de an.

Sollten Sie es als Geschäftsführer zeitlich nicht einrichten können, ist es selbstverständlich möglich, dass Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen an der Fahrt teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie sich momentan mit konkreten Fragestellungen zu den Themen Digitalisierung oder Prozessoptimierung beschäftigen und auf der Suche nach betriebspezifischen Lösungen sind, lassen Sie mir diese Frage- bzw. Problemstellungen im Vorfeld gerne zukommen. Die Wirtschaftsförderung Dortmund schaut in den vorgenannten Einrichtungen gerne nach entsprechenden Unternehmen, Start-Ups oder Anbietern, die bei der Lösungsfindung behilflich sein könnten und am 07. August ebenfalls teilnehmen würden.

Sollten Sie einzelne Fragen zu den Programmpunkten haben, wenden Sie sich gerne an mich oder unseren Partner von der Wirtschaftsförderung in Dortmund, Herrn Christian Klose unter Tel: 02315029214; E-Mail: christian.klose@stadtdo.de.